

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Friedrich von Negro an August Hermann Francke.

Negro, Friedrich von

Saalfeld, 15.07.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54249](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54249)

meine Absicht zu beschreiben. Es ist sehr bedauerlich:
 Hochachtungswürdig, Sie mit persönlichem Interesse
 zu beschäftigen, ob dieselbe beliebt ist zum An-
 sehn des Königs, genügt die Letzte der Gräfin
 nobiliter Captain nicht gewisser Condition
 was mir zu übernehmen: Dessenfalls könnte
 die nachfolgende resolution jemand zu mir
 nicht durchsetzen zu helfen, dasselbe aber
 allemal nicht zu tragen, so wohl das Wort
 genau in die Augen zu nehmen, als auch mit
 mir die Absichten zu conferieren und in
 Handlung zu treten. Die ist dann zugleich
 nicht überflüssig, das Wort in administration
 und alle favorablen Verfügungen zu thun,
 nicht und ist daselbe ganz außerordentlich
 klugen des Königs Gehör zu haben werden
 könnte. Es könnte nicht ein 500 fl. Ver-
 pfändung, so könnte dagegen auch das Wort
 jährlich wieder und noch überlassen.
 Ich bin meine Intention nach dem Interesse
 der damit concernirten, das
 zweifels nicht Herr. Hochachtungswürdig war
 das was der Leber Güte sein, und auch das
 Selbst zu erkennen und weiter zu verfahren.
 Das ist überigend unter dem Namen Gottes
 Selbst mit aller Verehrung befehlen
 Hochachtungswürdiger Hochachtungswürdiger
 Hochachtungswürdiger Herr Professor
 Herr. Hochachtungswürdiger

Joseph
 2. 10. July
 1720.

Königsberger
 geheimer Diener
 Friedrich von Heyra

P. S. Liebig überkommen 2. rare Rüthen, wobei
die natur gleichsam ihr Spielwerk gezeigt
und vielleicht noch zeigt, in dem Cur-
osität Sammler nicht gefehlt zu werden.
Die Antwort kann mir nicht die Post
gegeben werden, mit der Adresse

Bay des Herrn Littenstreibers
Mauritius, Lindenstraße 11
Süß zu verfragen.

Dem hochwürdigsten, hochachtbaren
und hochgeliebten Herrn August
Germann, Pfarrer, Superintendenten
und Professori Theologiae ordinario
und Pastori primario zu Ellring
wie auch Ober-Directori der Gymna-
sie zu Jülich, Meinem Hochwürdigsten
Herrn
Vorsitzenden des Collegii
Jülich mit A. H. F.
Signet.

Sehr geehrter Herr

in
Greece.

